



Antwort zur Anfrage Nr. 0699/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
betreffend **Schulplanung und Schulstandorte Weisenau**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Entspricht die derzeitige Schulplanung und die Planung der Schulstandorte in Weisenau noch der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen?

Der Schulentwicklungsplan überblickt jeweils einen Zeitraum von 5 Jahren. Angesichts der geplanten Bebauung des Heiligkreuz-Areals sowie weiterer Planungen im Ortsteil war der externe Schulentwicklungsplaner Herr Krämer-Mandau mit einer längerfristig in die Zukunft schauenden Auswertung für den Grundschulbezirk Mainz-Weisenau beauftragt worden. In dieser Auswertung kam Herr Krämer-Mandau zu dem Ergebnis, dass nach Bezug der zahlreichen Neubaugebiete an der Grundschule Schillerschule in Mainz-Weisenau jährlich ca. 105 Kinder einzuschulen sind. Angesichts der derzeitigen Klassenmesszahl von 24 Kindern pro Klasse würden somit an der Schillerschule bis zu 5 Züge entstehen.

Diese Zügigkeit ist inzwischen mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abgestimmt und von dort genehmigt worden, auch unter dem Gesichtspunkt, dass das Land keine Planung ausgehend von einem absoluten Maximalwert genehmigt, sondern davon ausgeht, dass auftretende Spitzen in der Schülerzahl durch organisatorische Maßnahmen innerhalb der Schule abgefangen werden müssen.

Somit wird die Schillerschule von der derzeitig baulich vorhandenen 3-Zügigkeit auf eine 5-Zügigkeit erweitert. Für die Schillerschule soll ein Neubau am Standort der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule entstehen. Die damit geplanten Raumkapazitäten sind dann auskömmlich für die Grundschule Schillerschule.

Mainz, 19.04.2018

gez. Dr. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter